

Vechta, 15.03.2024

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler,

Ostern meint Hoffnung! Ostern feiert das Leben!

Herzlich grüße ich Sie und Euch kurz vor dem Osterfest und den wohlverdienten Ferien. Das deutsche Wort *Ostern* leitet sich aus dem altgermanischen Begriff *austro – Morgenröte* und dem daraus entstehenden althochdeutschen Wort *ostara – Osten* ab. Die Morgenröte, der Sonnenaufgang im Osten, gilt schon vom Anfang des Christentums an als Symbol für die Auferstehung Jesu, für das Leben nach dem Tod – im Grunde, seitdem das leere Grab in der Frühe des Morgens entdeckt wurde.

Die Morgenröte, der Sonnenaufgang ist etwas, das ganz langsam und bedächtig beginnt und sich dann zum kraftvollen Sonnenstrahl entwickelt. Ich glaube, so ist es auch mit der Osterhoffnung. Wir sind in dieser Welt mit all ihren zunehmenden politischen Herausforderungen und oft genug auch im privaten Leben mit Dunkelheit und auch Tod konfrontiert. Der christliche Glaube daran, dass alles Dunkle im Licht, jede Nacht im Sonnenschein und der Tod im Leben endet, kann uns stark in der Hoffnung machen. Diese Hoffnung wächst dann, wenn der Osterglaube, die Zuversicht, dass Gott uns zum Leben ruft, zunimmt – langsam vielleicht, bedächtig, aber irgendwann voller Kraft. So können wir auch die Herausforderungen im Leben angehen und Ausschau halten: Wo in diesem Dunkel ist der Lichtstrahl? Wo ist die Richtung nach Osten, aus der ich den Lichtblick, die Morgenröte erwarten kann? Ich habe das in den letzten Monaten zunehmend gelernt, diese kleinen Hoffnungsstrahlen nicht zu übersehen und als Saatkorn einer neuen Hoffnung wahrzunehmen. Ich wünsche Ihnen und Euch, dass das Osterfest diesen Blick auch auf das eigene Leben und seine Herausforderungen ermöglicht.

Dieser Gedanke ist vielleicht eine Unterstützung für die Abiturientinnen und Abiturienten, die nach den Ferien mit den Prüfungen beginnen. Die mündlichen Prüfungen finden am **Montag, 27.05. und Dienstag, 28.05.** statt. Für alle anderen sind hier **Studententage zuhause** vorgesehen. Am **Freitag, 21.06.** feiern wir die diesjährige **Abiturentlassung**. Für alle anderen Schülerinnen und Schüler endet das Schuljahr bereits am **Donnerstag, 20.06.** mit der **Ausgabe der Zeugnisse** nach der dritten Stunde. Vorher wollen wir aber auch die Klassen- und Jahrgangsgemeinschaft mit dem **Wandertag am Dienstag, 11.06.** stärken.

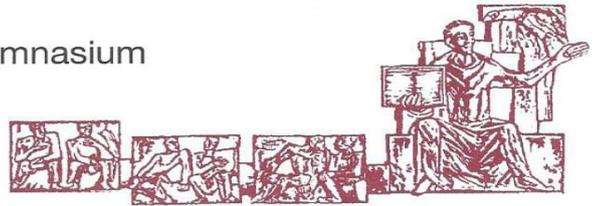
Ein besonderer Lichtblick ist für mich unsere **Schulfahrt nach Toulouse**, die vom **25.06.-02.07.2025** anlässlich des 800. Geburtstages unseres Schulpatrons, des Hl. Thomas von Aquin, stattfinden wird. Ich bin sehr dankbar für viele positive Rückmeldungen dazu und die Bereitschaft von vielen mitzugestalten und vorzubereiten. Besonders wichtig ist mir dabei eines: Alle können mitfahren! Mir ist bewusst, dass wir auch in finanziell herausfordernden Zeiten leben und so eine Fahrt mit ihren Kosten von 540€/p.P. kann bei einem oder mehreren Kindern ganz empfindlich



Staatl. anerkanntes Gymnasium

Kolleg St. Thomas

der Dominikaner



Kolleg St. Thomas · Dominikanerweg 45 · 49377 Vechta

treffen. Niemand muss wegen der Kosten zuhause bleiben! Wir werden in Zusammenarbeit mit dem Förderverein und anderen Spendern unbürokratisch und diskret alle unterstützen, die Bedarf haben. Schulgemeinschaft muss sich auch an so einem Punkt zeigen und ich wünsche mir sehr, dass wir alle gemeinsam unvergessliche Tage in Südfrankreich erleben. Unsere Unterkunft direkt am Mittelmeer bietet dazu beste Voraussetzungen. Schon jetzt möchte ich auf die Morgenröte - um im Bild zu bleiben - zu dieser Fahrt hinweisen: Der **Informationsabend** findet am **Donnerstag, 16.05.24 um 19.30 Uhr in den Hallen der Firma Höffmann** statt. Ich hoffe, dass wir mit dieser frühzeitigen Information im Vorfeld Bedenken ausräumen und der Vorfreude Raum geben können.

Liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Schülerinnen und Schüler, ich wünsche Ihnen und Euch mit diesen Gedanken im Namen der Dominikanischen Familie und der gesamten Schulleitung ein frohes und gesegnetes Osterfest, eine spürbare Feier des Lebens und immer weiter wachsende Hoffnung!

Mit herzlichen Grüßen

P. Christian J. Flake OP, stv. Schulleiter

